

## Unterwegs in Nordarmenien



„Von glitzernden schneeleuchtenden Bergen sich ein Strahlen ergießt, von Verfall nichts ahnenden dichten Wäldern auch bis zu sanften Weiden und Wiesen, wo ein Bächlein fließt. Welch weiter Blick! Welch süßer Traum!“ Ruben Sevak

Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und erwandern Sie das Land und Leute, die Kultur und Geschichte des facettenreichen Nordarmeniens.

Schwierigkeitsgraden von leicht bis mittelschwer.  
Kondition für 2 - 5 Stunden Gehzeit.

# REISEVERLAUF

## **1. Tag**            **Willkommen in Armenien**

Ankunft auf dem Internationalen Flughafen Zvartnots. Transfer zum Hotel. Ruhezeit.

## **2. Tag**            **Jerewan – Zvartnots – Etschmiadsin – Matenadaran – Jerewan**

Wir beginnen unsere Reise mit der Erkundungsfahrt nach Etschmiadsin – das religiöse Zentrum Armeniens. Unterwegs besichtigen wir die Ruinen der Kathedrale von Zvartnots und die Kirche Hripsime. Weiter besichtigen wir die Kathedrale von Etschmiadsin, UNESCO-Weltkulturerbe. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Jerewan zurück. Wir besichtigen das Museum Matenadaran, Schatzkammer des heiligen Kulturgutes, der alten Handschriften. Auf einem schönen Stadtbummel bestaunen wir weiteren Höhepunkte des farbenfrohen Jerewans.

## **3. Tag**            **Jerewan – Saghmosawank – Amberd – Tegher – Dorf Orgov**

Wir nehmen unser Gepäck mit und verabschieden uns für einige Tage von der Hauptstadt. Wir fahren in die Provinz Aragatsotn. Die Gegend ist ganz vielfältig und bietet zahlreiche Wanderrouten zu den bedeutendsten Klosteranlagen, zu den Gipfeln von Aragats, dem höchsten Berg Armeniens. Wir fahren zum idyllisch am Rande der Kassach-Schlucht gelegenen Psalmenkloster Saghmosawank. Weiterfahrt zu der teilweise zerstörten mittelalterlichen Festung Amberd. Die Festungsanlage und die kleine Muttergotteskirche liegen herrlich am Südhang des Berges Aragaz. Es erwartet uns eine wunderschöne Wanderung durch die Schlucht Amberd. Auf dem ganzen Weg bestaunen wir Berglandschaften. Voller Eindrücke erreichen wir unser nächstes Ziel: das Kloster Tegher auf der Schlucht Archaschyan. Ankunft im Dorf Orgov. Willkommen in der Gastfamilie. Ruhezeit.

## **4. Tag**            **Dorf Orgov – Stepanawan – Lori Berd – Odzun**

Die Flüsse Phambak, Dzoraget und Debed, die tiefen, beeindruckenden Schluchten bilden die fruchtbare, malerische Landschaft der nordöstlichen Provinz Lori. Wir fahren zuerst in die Stadt Stepanavan, welche auf eine jahrtausendalte Geschichte zurückblickt. Wir besuchen hier den botanischen Garten "Dendropark". Weiterfahrt nach Lori Berd, zu den Ruinen der alten Stadt-Festung. Die Gegend bietet einen atemberaubenden Blick in die tiefen Schluchten der Flüsse Dzoraget und Urut. Über einen steilen Serpentinweg kann man eine mittelalterliche Brücke über den Fluss Urut erreichen. Willkommen in der Gastfamilie in Odzun. Ruhezeit.

**5. Tag Odzun – Sanahin – Haghpat – Akhtala – Dilidschan**

“Lori ist eine patriarchalische in sich geschlossene Welt. Eine Welt der Märchen und der Fabeln, eine Welt der Helden. All ihre Winkel sind Legenden, all ihr Gestein ist Erzählung der heroischen Vergangenheit.” Avetik Isahakyan

Zu Beginn des Tages erkunden wir die Kathedrale von Odzun. Die bekannte Klösterstraße verbindet viele Klöster und Kirchen aus dem 10. – 13. Jh. Wir fahren zum Kloster Sanahin (UNESCO-Weltkulturerbe). Von hier aus unternehmen wir eine etwa 2-stündige Wanderung zum Kloster Haghpat (UNESCO-Weltkulturerbe) auf einem Hochplateau mit einer bezaubernden Aussicht auf die Debedschlucht. Weiterfahrt zum hochgelegenen Kloster Akhtala. Bekannt ist das Kloster für seine einzigartige byzantische Fresken in der Muttergotteskirche. Ankunft in Dilidschan. Ruhezeit.

**6. Tag Dilidschan: Parz See – Goschawank – Haghartsin – Sewanawank – Bdschni – Jerewan**

Dilidschan - dichte Wäldern, reizvolle Landschaften, versteckte Klöster, Flüsse und Bäche. Wir fahren zum See Parz und begeben uns auf eine etwa 3-stündige Wanderung zum mittelalterlichen Kloster Goschawank. Weiter erkunden wir auch das Kloster Haghartsin und erleben einen schönen Stadtbummel durch die Altstadt von Dilidschan. Nach dem Mittagessen fahren wir zum Sewansee, „dem blauen Perle Armeniens“. Wir besichtigen das Kloster Sewanawank, erbaut auf einer Halbinsel. Auf einer Panoramastraße fahren wir nach Bdschni, in eine der ältesten Siedlungen Armeniens. Bekannt ist das Dorf vor allem durch sein Mineralwasser. Auf einer schönen Wanderung erkunden wir die Mauern der alten Festung und die Muttergotteskirche aus dem 11. Jh. Ankunft in Jerewan. Ruhezeit.

**7. Tag Jerewan – Garni – Basaltorgeln – Geghard – Jerewan**

Abfahrt nach Kotajk, in die westliche Provinz Armeniens. Besichtigung des heidnischen Tempels von Garni aus dem 1. Jh. Wir bestaunen weiter die Basaltorgeln, die eindrucksvolle Symphonie der Steine. In einem familiären Ambiente genießen wir das Mittagessen. Weiterfahrt zum Felsenkloster Geghard, UNESCO-Weltkulturerbe. Das Kloster liegt am Talende der Schlucht Azat und ist von bewaldeten Berghängen umgeben. Rückfahrt nach Jerewan. Freie Zeit zur Verfügung.

**8. Tag Rückflug**

Transfer zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

## Preis p. Person: 820 Euro

EZ-Zuschlag: 120 Euro

Kleingruppe: 4 - 10 Personen

### Im Preis enthalten

- Alle Transfers und Nahverkehr laut Programm
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung, ortskundige Wanderführer
- 7 Übernachtungen in bequemen Hotels (Doppelzimmer), im Gasthaus, bei der Gastfamilie
- Vollpension
- Alle Eintrittskarten laut Programm
- Reiseunterlagen
- Geografische Karte

### Nicht im Preis enthalten

- Linienflüge
- Optionen und Erweiterungen
- Persönliche Ausgaben
- Getränke und Trinkgelder
- Weitere nicht erwähnte Dienstleistungen

**Wichtig:** Die Route kann aus Sicherheitsgründen, aufgrund klimatischer Gegebenheiten, Problemen auf den Zufahrtswegen, Streiks, lokaler Festlichkeiten abgeändert werden. Wir bemühen uns für die beste Alternative.

**Wichtig:** Die richtige Ausrüstung je nach dem Wetter ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Wanderreise.

**Wichtig:** EU-Staatsangehörige können visumfrei nach Armenien einreisen und sich bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen, die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend.

**Wichtig:** Reisekrankenversicherung (Auslandsversicherung) gehört mit ins Gepäck.